



HC Villingen: Neuer Schwung mit Vereinsmanagerin in Vollzeit

WIR SIND:

... der Hockey-Club Villingen e.V. am Rande des schönen Schwarzwaldes. Seit 1922 spielen wir in Villingen Hockey: Zuerst als Hockeyabteilung des FC 08 Villingen (Fußball); 1972 gründeten wir dann den HC Villingen als eigenständigen Hockeyclub. 1972 rodeten wir in Eigenregie ein Waldstück, entfernten das Wurzelwerk und ebneten den Platz zur Anlage eines Hockey-Naturrasenplatzes. 1977/78 erbauten wir - ebenfalls in Eigenregie - ein vereinseigenes Clubhaus. Wir trainieren und spielen erst seit rund acht Jahren auf einem reinen Kunstrasen und galten damit lange als Unikat im HBW, als Verein, welcher noch auf dem klassischen Naturrasen Hockey spielte. Im aktiven Spielbetrieb stellen wir eine Herrenmannschaft in der Halle wie auf dem Feld und spielen hier jeweils in der 2. Verbandsliga. In den letzten zwei bis drei Jahren ist es uns gelungen, wieder eine Freizeithockey-Mannschaft aufzustellen, die auch vereinzelt an Turnieren teilnimmt. Sehr erfreulich ist die Entwicklung im Jugendbereich: In der kommenden Feldrunde werden wir mit 11 Jugendmannschaften von U8 bis U14 (m/w) und einer U16w im Spielbetrieb des HBW teilnehmen.

UNSERE MITGLIEDER:

Derzeit haben wir rund 360 Mitglieder, wobei das Verhältnis von weiblichen und männlichen Mitgliedern ausgewogen ist. Mit nur rund 55 passiven Mitgliedern ist unser Club sprichwörtlich sehr aktiv. Rund 200 unserer Clubmitglieder sind unter 18 Jahre alt, wobei die jüngsten schon mit 3 Jahren im Verein aktiv sind. Im Gegensatz dazu halten uns unsere ältesten Mitglieder schon bald ein Leben lang die Treue. Clubmitgliedschaften von mehr als 60 Jahren sind keine Seltenheit und werden jedes Jahr bei der Mitgliederversammlung gefeiert. Da viele Spieler nach dem Abitur für einige Jahre die Stadt verlassen, haben wir eine Lücke in der Altersspanne von 20 bis 30 Jahren. Dies ist eine unserer großen Herausforderungen.

UNSERE MITGLIEDERSZAHLEN...:

... steigen, weil wir unsere Aktivitäten auf und neben dem Hockeyplatz intensiviert haben. Alleine in den letzten fünf Jahren - mit spürbarem Rückenwind durch den neuen Kunstrasen - sind wir um ca. 100 vor allem junge Mitglieder angewachsen, was allerdings auch die Arbeitslast der erwachsenen Mitglieder (Training, Schiri, Orga usw.) erhöht hat. Ein großer Werbeträger für uns ist unser "Stübli" (eine Besenwirtschaft) an der Fasnacht - Villingen ist eine der bekanntesten Hochburgen der Schwäbisch-Aleman-



Zum 100-Jahre-Jubiläum des Hockeysports in Villingen gab es 2022 einen halbstündigen Dokumentarfilm, der als Youtube-Video über die Clubhomepage zu finden ist.

nischen Fasnacht. Das hat uns im „Städtle“ sehr sichtbar und bekannt gemacht. Viele wussten vorher nicht, dass in Villingen Hockey gespielt wird. Ansonsten sind es viele weitere sportliche und außersportliche Aktivitäten wie Sommerfest, Fasnachts-Jugendturnier, Maiwanderung und Ferien-Hockeycamp, welche uns zu einem sympathischen Verein geformt haben. Mit der Aufnahme des Freizeithockeys erweitern wir nach langer Zeit unser Angebot auch wieder in Richtung Eltern und/oder Späteinsteiger. Die Einführung der Ballschule ermöglicht uns zudem, neue Mitglieder bereits im Alter ab 3 Jahren anzusprechen und zu gewinnen. Wir bekommen so die Chance, uns als Verein vorzustellen und überhaupt auf Hockey aufmerksam zu machen.

SCHWERPUNKTE UND ERFOLGE:

Einen großen Teil unseres Einsatzes investieren wir in die Jugendarbeit. Wir möchten kontinuierlich Mannschaften in allen Altersklassen melden und auf Augenhöhe mitspielen können. Ein starker Jugendbereich ist für uns ein wichtiges Standbein, um Trainer und Schiedsrichter für die jüngeren Teams auszubilden und genügend Spieler bis zu den Aktiven zu bringen. Wir spüren im Trainingsalltag, dass es uns gelingt, die Qualifizierung der Übungsleiter schrittweise zu steigern. Gerade im Bereich der mU10 bis mU14 spielen wir mittlerweile in der oberen Spielklasse mit und konnten auch wieder Spieler bei den Stützpunkttrainings des Verbandes platzieren. Unsere größten Erfolge auf

Die Nachwuchsarbeit floriert: U8- und U10-Kinder beim vereinsinternen Hockeylager.



nationaler Ebene liegen im Funktionärsbereich: Rosi Reinhardt war von 1974 bis 1992 als Trainerin und Team-Managerin beim DHB engagiert. Und auch der aktuelle Leiter der DHB-Akademie, Daniel Weißer, ist ein Eigengewächs des HCV!

DIE GROSSEN THEMEN FÜR UNS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN:

Wir möchten Hockey auch Kindern und Jugendlichen außerhalb des Vereins näherbringen. Unterstützt von FSJ-lern mit Hockey-Background bauen wir derzeit die Kooperation mit Grundschulen auf und bieten hier Schulhockey an. Der nächste Schritt ist, auf weiterführende Schulen zuzugehen und Hockey als festen Bestandteil in den Sportunterricht zu integrieren. Auch die Infrastruktur für den Sportbetrieb muss stimmen. Hierfür wird einerseits unser Clubhaus schrittweise modernisiert. Auf der anderen Seite ringen wir, wie auch die Vereine anderer Sportarten, mit der Stadtverwaltung um mehr Hallenzeiten. Und all diese Pläne bringen weitere Aufgaben mit sich: Die Integration von Eltern ins Vereinsleben, um all die Arbeit gestemmt zu kriegen. Und natürlich die Weiterentwicklung der Arbeit mit Sponsoren, die unser Engagement finanziell unterstützen.

UNSERE BESTE IDEE DER LETZTEN JAHRE WAR...:

... die Anstellung einer Vereinsmanagerin in Vollzeit. Mit unserem langjährigen Mitglied Katharina Furtwängler (Foto) haben wir den Schritt vor ca. eineinhalb Jahren gewagt, als sich die Chance ergeben hat. Mit der sehr vielseitigen Rolle gelingt es uns nun endlich, die zahlreich vorhandenen Ideen wie z.B. Schulhockey oder Hockey-Camps auf den Weg zu bringen und umzusetzen. Sie ist aber auch gerade für unsere ehrenamtlich tätigen Mitglie-



der und Helfer eine wichtige Ansprechpartnerin und Support, treibt die sportliche Professionalisierung und die Kommunikation im Verein voran. Auch im Trainings- und Spielbetrieb bringt sie sich wertvoll ein.

WENN WIR WAS ZU SAGEN HÄTTEN, DANN...:

Unser Nachwuchs findet meistens über Freunde oder Angehörige zu uns. Nur wenige machen sich selbständig auf die Suche nach einem Hockeyclub. Daher ist es wichtig, die Sichtbarkeit von Hockey in der Öffentlichkeit zu erhöhen. Außerhalb von Großstädten ist Hockey weniger präsent. Daher müssen es sich die Verbände zur Aufgabe machen, kleine und mittelgroße Vereine stärker zu fördern sowie Anreize für Neugründungen zu schaffen.

IN ZEHN JAHREN SEHEN WIR UNSEREN CLUB...:

... auf sportlich und organisatorisch stabilen Füßen und sind durchgängig mit Jugendmannschaften in allen Altersklassen erfolgreich und mit viel Spaß vertreten. Wir stellen auch mindestens eine aktive Mannschaft (m/w) im Spielbetrieb der oberen Ligen im HBW - vielleicht auch mal in der Regionalliga! Das Clubhaus ist komplett modernisiert und bedarfsgerecht erweitert. Wir haben einen zweiten Kunstrasenplatz und können trainieren und spielen ohne Engpässe im Hallenbetrieb. Wir schaffen es, im Stadtgebiet kleine öffentlich zugängliche Hockeyplätze zu initiieren, an denen sich Kinder und Jugendliche ganz niedrigschwellig mit Schläger und Ball zum Zocken verabreden - wie beim "Streetball".

UND AUSSERDEM:

Nach 25 Jahren Vorstandsarbeit verabschieden wir im März unseren 1. Vorstand Joachim Oberecker - wir danken ihm für seinen großen Einsatz und Engagement. Ohne ihn wären einige Dinge nicht umsetzbar gewesen!

Auch Ihr Hockeyverein kann sich hier vorstellen!

Beantworten Sie die neun Fragen und senden Sie Ihren Text zusammen mit dem Clublogo und einigen Bildern per Mail an die DHZ-Redaktion: redaktion@hockey-zeitung.de

Kontakt:

Hockey-Club Villingen e.V.
Max-Planck-Str. 5, 78052 VS-Villingen
E-Mail: info@hc-villingen.de
Webseite: www.hc-villingen.de